

Niederschrift

über die 1. Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Wadersloh im Ausschusszimmer (Tel. 950-105) des Rathauses Wadersloh am 05.11.2009

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:28 Uhr

Anwesend:

a) vom Gremium:

Bürgermeister

BM Thegelkamp, Christian

Mitglieder:

RM Driftmeier, Josef

RM Eilhard-Adams, Maria

RM Fleiter, Albert Josef

RM Fleiter, Ferdinand

RM Grothues, Klaus

RM Hollenhorst, Elisabeth

RM Jungilligens, Alfred

RM Marx, Bernd-Dieter

RM Nienaber, Ulrich

RM Petertombeck, Paul

RM Smyczek, Jan

RM Steinhoff, Franz

Vertr. f. RM Bösl

b) von der Verwaltung:

Herr Morfeld, Norbert

Herr Ahlke, Elmar

Herr Lühr, Frank

Frau Overesch, Karola

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Begrüßung
2. Bestellung von Schriftführern
3. Einwohnerfragestunde
4. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Hauptausschusses
5. Ehrenordnung für Ratsmitglieder gemäß § 43 Abs. 3 GO NW
6. Bestellung der Vertreter des Schulträgers bei Einstellung von Schulleitungen an gemeindlichen Schulen
7. Verschiedenes
- 7.1. Antrag der FDP-Fraktion auf Verlegung des Wochenmarktes

I. Öffentlicher Teil

1 **Begrüßung**

Zur Sitzung des Hauptausschusses war unter Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden. Bürgermeister Thegelkamp begrüßte die vorstehend Genannten sehr herzlich zur ersten Hauptausschuss-Sitzung in der Wahlperiode 2009 bis 2014 und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Vor weiterem Eintritt in die Tagesordnung ging BM Thegelkamp darauf ein, dass die Erweiterung der Tagesordnung im öffentlichen Teil um einen Punkt erforderlich sei. Dies war allen Ausschussmitgliedern auf dem Postweg bereits mitgeteilt worden. Es handelt sich um den Tagesordnungspunkt: „Bestellung der Vertreter des Schulträgers bei Einstellungen von Schulleitungen an gemeindlichen Schulen“. BM Thegelkamp schlug vor, diesen Tagesordnungspunkt als TOP 6 einzuschieben, da kurzfristig mit der Neubesetzung der Schulleiterstelle der Realschule gerechnet werde. Die darauffolgenden vorgesehenen Punkte verschieben sich jeweils um eine Ziffer.

Beschluss:

Die aktuelle Tagesordnung der ersten Sitzung des Hauptausschusses am 05.11.2009 wird erweitert um den TOP „Bestellung der Vertreter des Schulträgers bei Einstellung von Schulleitung an gemeindlichen Schulen“

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

2 **Bestellung von Schriftführern**

Nach § 58 in Verbindung mit § 52 der Gemeindeordnung sind die Beschlüsse der Ausschüsse in eine Niederschrift aufzunehmen, die vom Ausschussvorsitzenden und einen vom Ausschuss zu bestellenden Schriftführer unterzeichnet werden.

Zum Schriftführer können sowohl Ausschussmitglieder als auch Mitarbeiter der Verwaltung bestellt werden. Die Bestimmung kann entweder für jede einzelne Ausschuss-Sitzung oder für die Dauer der Wahlzeit des Rates erfolgen.

Sollte für die Schriftführung kein Ausschussmitglied zur Verfügung stehen, schlägt die Verwaltung vor, Frau Karola Overesch, Herrn Elmar Ahlke und Herrn Norbert Morfeld zum Schriftführer zu bestellen.

BM Thegelkamp stellte an den Hauptausschuss die Frage, ob aus diesen Reihen sich ein Ratsmitglied für die Schriftführung zur Verfügung stellt. Dies war jedoch nicht der Fall. Sodann ließ BM Thegelkamp über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschluss:

Für die Dauer der Wahlzeit des Rates werden

Frau Karola Overesch
Herr Elmar Ahlke und
Herr Norbert Morfeld

zu Schriftführern des Hauptausschusses bestellt.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

3 Einwohnerfragestunde

Fragen wurden nicht gestellt.

4 Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Hauptausschusses

Nach § 57 Abs. 3 GO führt der Bürgermeister den Vorsitz im Hauptausschuss. Er hat Stimmrecht im Hauptausschuss. Der Hauptausschuss wählt aus seiner Mitte einen oder mehrere Vertreter des Vorsitzenden.

BM Thegelkamp stellte an den Ausschuss die Frage, ob es einen Vorschlag gebe. RM Petertombeck schlug RM Eilhard-Adams vor. Weitere Vorschläge erfolgten nicht.

Beschluss:

RM Eilhard-Adams wird zur stellv. Vorsitzenden des Hauptausschusses gewählt.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

5 Ehrenordnung für Ratsmitglieder gemäß § 43 Abs. 3 GO NW

Die Mitglieder des Rates und der Ausschüsse müssen gemäß § 43 Abs. 3 GO gegenüber dem Bürgermeister Auskunft über ihre wirtschaftlichen und persönlichen Verhältnisse geben, soweit das für die Ausübung ihres Mandats von Bedeutung sein kann. Die näheren Einzelheiten regelt der Rat. Die Auskunft ist vertraulich zu behandeln.

Die Räte der vorangegangenen Wahlperioden hatten beschlossen, dass alle Rats- und Ausschussmitglieder den Fragebogen ausfüllen und dem Bürgermeister zu übergeben haben. Dieser Fragebogen war seinerzeit vom Städte- und Gemeindebund vorgeschlagen worden.

BM Thegelkamp erläuterte kurz das Prozedere. Auch war der Fragebogen bereits mit der Einladung als Anlage übersandt worden. Fragen hierzu ergaben sich von Seiten des Ausschusses nicht.

Beschlussvorschlag:

Alle Rats- und Ausschussmitglieder haben den vorgeschlagenen Fragebogen auszufüllen und an den Bürgermeister zu übergeben. Änderungen in den Verhältnissen sind dem Bürgermeister danach unverzüglich bekannt zu geben und durch diesen im Formblatt zu berichten.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

6 Bestellung der Vertreter des Schulträgers bei Einstellung von Schulleitungen an gemeindlichen Schulen

Das Schulgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (§ 61) sieht eine Mitwirkung des Schulträgers bei der Bestellung von Schulleiterinnen und Schulleitern vor. Bei der Bestellung der stellvertretenden Schulleitungen ist eine Beteiligung der Schulträger im Schulgesetz nicht mehr vorgesehen. Hier besteht für den Schulträger lediglich ein Anhörungsrecht mit der Möglichkeit, eine Stellungnahme abzugeben.

Das Auswahlverfahren der eingegangenen Bewerbungen bei neu zu besetzenden Schulleiterstellen wird von der Bezirksregierung Münster als obere Schulaufsichtsbehörde durchgeführt. Anschließend wählt die Schulkonferenz der jeweiligen Schule in geheimer Wahl aus den von der oberen Schulaufsichtsbehörde benannten Personen die Schulleiterin oder den Schulleiter. Für diese Wahl wird die Schulkonferenz um ein stimmberechtigtes Mitglied erweitert, welches der Schulträger entsendet. Bis zu drei weitere Vertreter des Schulträgers können beratend an der Schulkonferenz teilnehmen. Nach der Wahl durch die Schulkonferenz holt die Bezirksregierung die Zustimmung des Schulträgers zu der gewählten Bewerberin oder des gewählten Bewerbers ein.

In Kürze ist mit der Neubesetzung der Schulleiterstelle an der Geschwister-Scholl-Realschule zu rechnen. Nach den der Verwaltung vorliegenden Informationen ist das Vorauswahlverfahren der Bewerber seitens der Bezirksregierung Münster abgeschlossen. Zu der bevorstehenden Schulkonferenz an der Geschwister-Scholl-Realschule, bei der die Wahl der Schulleitung auf der Tagesordnung stehen wird, müssten jetzt kurzfristig die entsprechenden Vertreter der Gemeinde Wadersloh benannt werden. In der vergangenen Wahlperiode wurde der damalige Bürgermeister Theo Westhagemann zum stimmberechtigten Mitglied bestellt. RM Norbert Steiling (SPD), RM Albert Josef Fleiter (FDP) und RM Elisabeth Hollenhorst (FWG) wurden zusätzlich als beratende Vertreter benannt (HA 23 vom 16.06.2008 und Rat 26 vom 25.06.2008).

BM Thegelkamp verwies auf die Verwaltungsvorlage, die den Ausschussmitgliedern im Nachgang zur Einladung zugegangen war.

RM B. Marx schlug vor, dass alle vier Fraktionen in der Schulträgerkonferenz vertreten sein sollten. Er schlug daher vor, den Kreis der beratenden Mitglieder in der Schulkonferenz von drei auf vier Personen zu erweitern. Hierzu erläuterte Herr Morfeld jedoch, dass erst 2008 eine Aussage des Städte- und Gemeindebundes getroffen worden sei. Als stimmberechtigtes Mitglied fungiert der Bürgermeister und dazu drei beratende Mitglieder des Rates.

Daraufhin erklärte RM A. J. Fleiter, dass die FDP-Fraktion zugunsten des Bürgermeisters auf eine beratende Funktion in der Schulkonferenz verzichte. Hierfür bedankte sich BM Thegelkamp ausdrücklich. Dies vereinfache die Besetzung des Gremiums. Aus Reihen der CDU-Fraktion wurde als beratendes Mitglied RM Rühl vorgeschlagen, für die FWG-Fraktion RM Hollenhorst und für die SPD-Fraktion RM Stallein.

Beschlussvorschlag:

Für die Bestellung der Schulleitungen in den gemeindlichen Schulen wird als stimmberechtigtes Mitglied Bürgermeister Christian Thegelkamp in die Schulkonferenzen entsandt. Beratende Mitglieder in den Schulkonferenzen sind RM Rühl (CDU), RM Hollenhorst (FWG) und RM Stallein (SPD).

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

7 Verschiedenes

7.1 Antrag der FDP-Fraktion auf Verlegung des Wochenmarktes

Hierzu führte BM Thegelkamp aus, dass der Wochenmarkt durch die anstehende Baumaßnahme auf die Seite des Haupteinganges der St. Margareten-Kirche verlegt worden sei. Somit könne der FDP-Antrag lediglich als durchweg positiv zur Kenntnis genommen werden. Die Kirche als Grundstücksmiteigentümer ist über diese Verlegung informiert und sieht diese ebenfalls positiv. Die dauerhafte Installierung der Versorgungsleitungen wird kurzfristig durch eine Fachfirma vorgenommen.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

Ende des öffentlichen Teils: 17:18 Uhr

Christian Thegelkamp
Bürgermeister

Karola Overesch
Schriftführerin

Norbert Morfeld
Schriftführer (P. 11)